



März 2021

05.03.2021

Amts- und Mitteilungsblatt

**Gemeinde
Bruckberg**

Schulweg 10
91590 Bruckberg

Tel. 09824 / 227
Fax: 09824 / 5680
www.bruckberg.de

Der Gemeinderat: ab 1. Mai 2020

1. Bürgermeisterin Ursula Weiß, 2. Bürgermeister Georg Dorn
Ulrich Egelkraut, Walter Ehret, Xenia Großmann, Matthias Heumann, Mena Kreysa, Frank Oheimer,
Klaus Schotterer, Martin Schwab, Bernhard Tremmel, Jörg Vogel, Werner Weiß

VG Weihenzell Ansprechpartner:

Herr Dürr 09802 / 950123, Einwohnermeldeamt Frau Kleppel 09802 / 950122, Standesamt Frau Horneber 09802 / 950150

Herausgeber: Gemeinde Bruckberg

Schulweg 10, 91590 Bruckberg
verantwortlich für redaktionellen Teil:
1. Bgm. Ursula Weiß

Anzeigenannahme:

Gemeinde Bruckberg
gemeinde@bruckberg.de
Druck: MacGeyer Werbung

Winter in Bruckberg und seinen Ortsteilen



Öffnungszeiten, Termine

Geschäftszeiten der Gemeinde Bruckberg		 Gelbe Säcke (für Verpackungsabfall) erhalten Sie in der Gemeindekanzlei zu den gewohnten Öffnungszeiten! Problemhotline: Fa. Herz 0800 / 67 89 013
Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	

Restmüllabfuhr	Papiertonne	Gelber Sack	Biomüllabfuhr
Montag, 15.03.2021 Montag, 29.03.2021 Montag, 12.04.2021	Montag, 22.03.2021 Mittwoch, 21.04.2021	Dienstag, 16.03.2021 Dienstag, 13.04.2021	Donnerstag, 11.03.2021 Donnerstag, 25.03.2021 Freitag, 09.04.2021

Angaben ohne Gewähr!!!

Die Termine finden Sie außerdem im Abfallratgeber des Landkreises Ansbach (DinA5-Heft),
in der Abfall-App oder auf der Homepage des Landkreises Ansbach.

Die Abfallbehältnisse müssen **ab 6.00 Uhr** morgens zur Abholung bereitstehen!

Bei Fragen und Problemen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das

Landratsamt Ansbach - Abfallrecht, Tel. 0981 / 468 35 35



Wertstoffhof, Alte Poststr. 14

Samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Abgegeben werden kann:

Sperrmüll	Altkleider
<p>Sammelcontainer: Es darf nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Gardinenstangen, Teppichböden usw. abgegeben werden.</p> <p>Mit Kleinteilen abgefüllte Säcke oder Kartons dürfen vom Wertstoffhofpersonal nicht angenommen werden. Die Sperrmüllannahme ist nur während der Öffnungszeiten!!</p>	<p>Sammelbehälter am Wertstoffhof, hier bitte keine Säcke mit Altkleidern neben die Container stellen.</p> <p>Sammelbehälter der Bruckberger Heime an der Schlosszufahrt. Der Kleiderladen der Bruckberger Heime in der ehemaligen Pforte ist derzeit geschlossen.</p>
Altspeisefette/-öle, Altschuhe etc. Wertstoffe und Alteisen	Stoffgleiche Nichtverpackungstoffe (NVP-Kunststoffe)
Altschuhe bitte nur paarweise und in einem noch tragbaren Zustand abgeben.	z. B. Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug
Einwurf in Glas- und Dosencontainer am Wertstoffhof Bitte an die angegebenen Zeiten halten!	Bauschuttdeponie der Marktgemeinde Diethenhofen Öffnungszeiten: derzeit geschlossen
Montag bis Freitag 07.00 - 19.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr Sonn- und Feiertags Einwurf verboten	Bitte zuvor eine Bescheinigung in der Gemeindeverwaltung Bruckberg besorgen, in der bescheinigt wird, dass der Anlieferer Bürger der Gemeinde Bruckberg ist.



Funkalarmierung der Feuerwehren (Probe)

Der nächste Probealarm findet am 06.03.2021 und 03.04.2021 in der Zeit zwischen 11.05 - 11.20 Uhr statt.



Amts- und Mitteilungsblatt:

Erscheinungsdatum des Mitteilungsblattes ist immer (bis auf Ausnahmen) der 1. Freitag jedes Monats.
Anzeigen und Artikel zur Veröffentlichung bitte immer eine Woche zuvor in der Gemeindeverwaltung abgeben
oder per Email an gemeinde@bruckberg.de senden.

Nächster Erscheinungstermin: 09.04.2021 Annahmeschluss: Mi. 31.03.2021 bis 10.00 Uhr



!! Wichtige Notruf-Nummern !!



116117	Bereitschaftsdienst für nicht akute Hausbesuche	089 / 19240 Gift-Notruf
110 Polizei-Notruf		112 Feuerwehr + Rettungsdienst Notarzt
0160 92 30 8419	Notruf für Wasser	01802 71 35 38 Stromversorgung Main-Donau-Netzwerk
0173 86 42 947	Notruf für Abwasser	

Geburtstags-Glückwünsche



Herzliche Glückwünsche

Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren zum Geburtstag

Elise Dürsch, Alte Poststr. 15
am 12. März zum 89. Geburtstag

Renate Meyer, Flürstr. 3
am 14. März zum 74. Geburtstag

Hans Dürr, Lindenstr. 8
am 14. März zum 72. Geburtstag

Marianne Brosel, Birkenstr. 13
am 27. März zum 85. Geburtstag

Marianne Keim, Alte Poststr. 23
am 27. März zum 82. Geburtstag

Gertraud Böhmländer, Markgrafenstr. 7
am 27. März zum 80. Geburtstag

Inge Hirschmeier, Birkenstr. 7
am 29. März zum 71. Geburtstag

Wilhelm Zakel, Lerchenstr. 10
am 30. März zum 84. Geburtstag

Kleinanzeigen

3-Zimmer-Wohnung mit Garten
in Bruckberg gesucht
Tel. 09824/9237450 od. 0178/3304113

Gemeindl. Bekanntmachungen

Problemabfallsammlung

Am **Samstag, 27.03.2021** findet von
9.00 - 9.45 Uhr die Problemabfallsammlung im Bauhof statt.

Neuer Kommandant für die FFW Bruckberg

In der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2021 wurden Maximilian Tobias zum 1. Kommandanten und Dominic Brosel zum 2. Kommandanten bestellt. Dies ist nach § 8 Abs. (2) des Bayerischen Feuerwehrgesetzes möglich, da im Januar 2021 aufgrund der Pandemie-Situation keine Dienstversammlung der Feuerwehr Bruckberg und die für diesen Zeitpunkt anberaumte Kommandantenwahl stattfinden konnte.

Artur Kraft war deshalb bereit seine Dienstzeit bis zum 28.02.2021 zu verlängern und ich möchte ihm auf diesem Wege herzlich dafür danken. Sicherlich wäre es schön gewesen ihn nach Ablauf seiner Amtszeit in einer Dienstversammlung offiziell zu verabschieden und auf seine lange Zeit als 1. Kommandant der FFW Bruckberg zurück zu blicken. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, wir werden sicherlich, sobald es möglich ist, einen würdigen Rahmen finden dies noch entsprechend nachzuholen.

Außerdem ist es selbstverständlich und erforderlich, dass die Dienstversammlung aller Aktiven der FFW Bruckberg, die im Januar entfallene Kommandantenwahl nachholt, wenn die Infektionsbestimmungen dies in einer Präsenzveranstaltung zulassen.

Ich möchte mich bei allen drei Kommandanten herzlich bedanken für diese pragmatische Lösung und dass trotz Corona-Pandemie alles somit gut und zum Wohle der Feuerwehr Bruckberg geregelt ist. Die Bereitschaft in der aktuellen Situation diese Verantwortung zu übernehmen bzw. zu behalten ist nicht selbstverständlich und ich bin froh, dass die FFW Bruckberg in Maximilian Tobias und Dominic Brosel ab dem 01.03.2021 zwei junge, engagierte Führungskräfte hat.



Ursula Weiß
1. Bürgermeisterin

Gemeindl. Bekanntmachungen

Neues aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 18.02.2021

Da wir weiterhin angehalten sind die Sitzungsdauer so kurz wie möglich zu halten, sind wir weiterhin zu den Sitzungen des Gemeinderates in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses. Hier können größere Abstände eingehalten werden, außerdem ist die Halle sehr hoch und es reicht aus alle 30 Minuten zu lüften.

- Baupläne wurden behandelt und an das Landratsamt zur Genehmigung weitergeleitet.
- Grüngutcontainer – Rückblick auf die bisher entstandenen Kosten, es sollen die Kosten für ein komplettes Jahr abgewartet werden, um die weitere Vorgehensweise zu entscheiden.
- Die Gemeinde Bruckberg und die Jagdgenossenschaft Bruckberg haben beschlossen den Markgrafen-Fahrradweg in Wustendorf zu sanieren und Kurvenausbau/Pflastersanierung am Sinnenweg und in Reckersdorf an schadhafte Stellen vorzunehmen – Vergabe erfolgte an die Firma Küblers`s GmbH und Co.KG.
- Es wurde besprochen, dass eine Anschlagtafel für die Vereine angeschafft werden soll, hierfür wurden ja bereits Gelder und Spenden angespart. Ein Standortvorschlag am Feuerwehrhaus durch das Landratsamt Ansbach wurde diskutiert. Dies wird weiterverfolgt und einige Ideen aus anderen Gemeinden sollen zur Entscheidungsfindung fotografiert und herangezogen werden.
- Der Gemeinderat bestellte ab 01.03.2021 Maximilian Tobias zum 1. Kommandanten und Dominic Brosel zum 2. Kommandanten (siehe kurzer Bericht auf Seite 3).
- Die Werkstatt für Menschen mit Behinderung des Sozialunternehmens Diakoneo hat zwei Räume im alten Schulhaus gemietet. Der Mietvertrag läuft bis Ende des Jahres, um es der Einrichtung zu ermöglichen, feste Arbeitsgruppen zu bilden mit Beschäftigten, die auch zusammenwohnen. Eigentlich war geplant in einem Raum Kurse der Volkshochschule etc. anzubieten, was ja bis auf Weiteres nicht möglich ist.
- Die Sanierung des Gemeindetreffs der evangelischen Kirchengemeinde – ebenfalls in der alten Schule kommt gut voran. In der kommenden Woche soll die Verlegung des Bodens stattfinden.
- Als letzten Punkt ging es darum, einen Defibrillator anzuschaffen und wo es Sinn mache, ihn aufzustellen. Mögliche Standorte sind das Feuerwehrhaus und/oder das Rathaus. Kosten und Folgekosten sollen eingeholt werden über die Feuerwehr Bruckberg.

Ursula Weiß, 1. Bürgermeisterin

Gemeinderatssitzungen 2021:

18.03.2021 - 22.04.2021 - 20.05.2021 - 17.06.2021 - 22.07.2021 - (19.08.2021) - 02.09.2021 - 23.09.2021 - 21.10.2021 - 18.11.2021 - 16.12.2021

Bürgerversammlung

Informationen des abgelaufenen Jahr 2020 aus der Gemeinde Bruckberg

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger aufgrund der Corona-Pandemie ist noch nicht klar ob und wann es im Jahr 2021 eine Bürgerversammlung geben kann. Deshalb möchten wir auf diesem Wege die Zahlen des Jahres 2021 veröffentlichen und zwar bezüglich der Daten zur Jahresrechnung 2020, sowie der standesamtlichen Daten und Zahlen. Sollte es die Infektionslage zulassen, wird eine Bürgerversammlung für 2021 terminiert und der Termin rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Einwohnermeldeamt Daten:

Einwohnerzahlen: 2020 mit Hauptwohnsitz 1422, davon 113 mit Nebenwohnsitz
(2019: 1.455, 2018: 1.375)

Standesamtsdaten:

Geburten: 8 Geburten in 2020 (9 Geburten in 2019, 7 Geburten in 2018)

Eheschließungen: in Bruckberg insgesamt 6 Trauungen

Sterbefälle: 20, davon 16 aus den Bruckberger Heime

Bürgerversammlung

Gemeinde Bruckberg

Daten zur Jahresrechnung 2020

Einwohner Stand 30.06. d. J. 1348

Hebesatz Grundsteuer A 450% Hebesatz Gewerbesteuer 380%
 Hebesatz Grundsteuer B 450% Gemeindestraßen 10 km

Die wichtigsten Einnahmen:

Art	Betrag in Euro
Grundsteuer A	8.481,44 €
Grundsteuer B	111.470,75 €
Gewerbesteuer	145.001,00 €
Einkommensteuerbeteiligung	582.306,00 €
Umsatzsteuerbeteiligung	249.834,00 €
Hundesteuer	3.270,00 €
Schlüsselzuweisungen	644.088,00 €
Konzessionsabgabe N-Ergie	24.590,90 €
Staatszuschuss Kindergarten	150.146,45 €

Die wichtigsten Umlagen/Ausgaben:

Art	Betrag in Euro
Unterhalt Feuerwehr	24.418,18 €
Umlage Schulverbände	43.470,00 €
Kosten Kindergärten	246.924,03 €
Zuschuß Hort Weihenzell	13.689,00 €
Heimatspflege, Spielplätze	8.017,41 €
Straßenunterhalt	128.522,87 €
Straßenbeleuchtung	6.120,44 €
Gewerbesteuerumlage	15.458,00 €
Kreisumlage (48,35 %)	630.105,12 €
Umlage Verwaltungsgem.	130.756,00 €

Investitionen:

	Neubau Gemeindekanzlei	259.000,43 €	
	Feuerwehr	6.602,49 €	
	SV Weihenzell Investitionen	10.500,00 €	
Ausfall Straßenausbaubeiträge	10.000,00 €	Heimatspflege-Jugend- Kindergarten	4.188,03 €
Zuchuss Freistaat (Str Mittelmühle)	100.000,00 €	Straßenbau, Straßenbeleuchtung	619.066,84 €
Beitragseinnahmen Friedhof	4.150,00 €	Bestattungswesen - Friedhof	2.219,15 €
Investitionspauschale	143.000,00 €	Gebäude und Grundstücke	21.694,93 €

Verkehrsüberwachung:

Verwarnungsgelder	9.038,00 €	Ausgaben Überwachung	8.876,67 €
-------------------	------------	----------------------	------------

Wasserversorgung:

Gebühreneinnahmen	140.641,23 €	Ausgaben Unterhalt	148.759,08 €
Beitragseinnahmen	0,00 €	Investitionen	44.328,45 €

Entwässerung:

Gebühreneinnahmen	197.005,94 €	Ausgaben Unterhalt	205.543,72 €
Beitragseinnahmen	0,00 €	Investitionen	47.541,84 €

Schuldendienst:

Darlehensaufnahme	0,00 €	Tilgungsausgaben	0,00 €
		Zinsausgaben	0,00 €
Schuldenstand 31.12.2019	0,00 €	Schulden je Einwohner	0,00 €
		Schulden Landesdurchschnitt	605,00 €

Gemeindl. Bekanntmachungen

Samstagsaktion auf dem Bruckberger Friedhof mit einem Baumkletterer

Wie bereits schon vor längerer Zeit im Gemeinderat diskutiert und beschlossen, wurde am Samstag, den 06.02.2021 mit Hilfe vieler Freiwilliger, dem Baumkletterer Christoph Beßlich der Friedhof durchgeforstet und frühlingstfit gemacht. Neben vieler großer Äste, die über die Gräberreihen geragt sind, wurde Totholz entfernt, Büsche zurückgeschnitten, die Mauer etwas von Bewuchs befreit und gesäubert.

Mein Dank gilt Walter und Lukas Ehret, Inge Heinlein, Heidi Kraft, Hans Kreysa, Werner und Georg Weiß, sowie dem Baumkletterer Christoph Beßlich aus Roßtal für diese gemeinsame Aktion und die großartige Unterstützung hierbei.

Ursula Weiß
1. Bürgermeisterin



Eichenberg-Grundschule Weihenzell



Hausmeister verabschiedet

Unser Hausmeister Erich Sauerhammer wurde Ende Januar 2021 in den Ruhestand verabschiedet. Seit fast 20 Jahren war Herr Sauerhammer ein stets zuverlässiger Hausmeister und Busfahrer, aber auch ein sehr versierter Handwerker. Die Schulfamilie bedankt sich für die langjährige Verbundenheit und den engagierten Einsatz in unserer Grundschule.

Die Schulfamilie wurde durch die beiden Bürgermeister Herr Kraft und Frau Weiß als Vertreter des Schulverbands, durch Frau Ehrenbrand und Herr Reiner als Vertreter des Elternbeirats sowie durch Frau Rabenstein und Frau Würflein als Vertreter der Schulverwaltung repräsentiert. Wir wünschen Herrn Sauerhammer alles Gute und vor allem Gesundheit.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsneubau wird im März bezogen

Nach 3-jähriger Bauzeit wird das neue Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ansbach im März dieses Jahres bezogen. Vorbei ist damit auch die Zeit der Interimsquartiere und einiger Außenstellen des Amtes. Der überwiegende Teil der Mitarbeiter wird künftig am alten Standort in einem neuen größeren Gebäude zusammenziehen. Die Planungen zum Amtsneubau begannen im Jahr 2015. Im Januar 2018 wurde das alte Gebäude abgerissen. Der Spatenstich durch Staatsministerin Michaela Kaniber fand am 09. Mai 2018 statt. Noch sind Restarbeiten zu erledigen. Doch in der zweiten Märzwoche soll alles fertig sein und der Umzug stattfinden. Wir bitten um Verständnis, wenn die Mitarbeiter in dieser Phase kurzfristig nicht erreichbar sind. Mit dem Einzug wird sich auch die Anschrift ändern. Da der Eingang verlegt wurde, lautet ab 15. März 2021 die Adresse Mariusstraße 26, 91522 Ansbach. Die Rufnummer des Amtes wird sich nicht ändern, aber die Durchwahl für die einzelnen Mitarbeiter. Wir werden die Kontaktdaten auf unserer Homepage aktuell halten. Natürlich wollen wir Ihnen bzw. der Öffentlichkeit das neue Gebäude gerne zeigen. Eine Einweihungsfeier ist (coronabedingt) im Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Amtliche Bekanntmachungen

Kostenfreie FFP2-Masken für Lehr- und Betreuungspersonal

Gemeinsam mit der Sparkasse Ansbach als Sponsoring-Partner und Landrat Dr. Jürgen Ludwig möchte das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach mit dem neuen Projekt „Sicherheit für Ausbildungskräfte“, Erzieher und Grundschullehrer aus dem Landkreis Ansbach mit einer kleinen Geste unterstützen.

Das Projekt unter dem Vorsitz von Kreisrat Klaus Miosga aus Langfurth ist eine Herzensangelegenheit, denn neben der Anerkennung und dem Respekt, der in dieser für uns alle schwierigen Zeit für Betreuungs- und Lehrpersonal gezeigt werden soll, will sich das Bündnis für Familie besonders bei denjenigen Kindertagesstätten und Grundschulen bedanken, welche auch für Familien im Rahmen des Projekts „Haus der kleinen Forscher“ aktiv sind.

Dazu werden FFP2-Masken als Zusatzausstattung für Grundschul-Lehrkräfte und für pädagogische Fachkräfte in den Kindertagesstätten kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die gespendeten Masken sollen nicht nur bei der Einhaltung der Hygienevorschriften unterstützen, sondern zugleich ein Dankeschön bei der wichtigen Arbeit für unsere Gesellschaft sein.

URGÄSTEIN

Hier wieder eine kleine Anekdote von meiner Tante Renate Wening (Kreysa/Gran).

Man kann sich das heutzutage kaum noch vorstellen, dass man so manches an Lebensmitteln nur zu besonderen Anlässen bekam. Da war offenbar Phantasie gefragt, um außer der Reihe mal an solche Leckereien zu kommen.

Diese Geschichte zeigt uns mal wieder einen kleinen Ausschnitt darüber, wie gut wir es in der jetzigen Zeit haben. Und für alle, die es nicht so theatralisch mögen: Die Bruckberger Wurst ist nach wie vor ein Gedicht (wert).

Mena Kreysa (Seniorenbeauftragte)

Struwelliese und die Stadtwurst

Wer die Geschichte von Struwelliese kennt, wird sich verwundert fragen, wo da eine Stadtwurst vorkommt, es ist doch nur von Gemüse die Rede, das Liese absolut verabscheute.

Das möchte ich nun erklären: Ich wuchs in den Fünfzigern mit meinem jüngeren Bruder auf dem Hof unserer Eltern in Bruckberg bei Ansbach auf. Unsere Großeltern lebten, wie es damals üblich war, mit uns unter einem Dach. Im Ort gab es keinen Kindergarten, deshalb wurden wir von der Großmutter betreut. Da meine Mutter in Stall und Feld schwer arbeiten musste, führte die strenge und sparsame Oma im Haus das Regiment. Es kam sogar vor, dass sie die geräucherten Bratwürste in ihrem Schlafzimmer aufbewahrte, damit sie vor uns sicher waren. Metzgerswurst bekamen wir – wie die meisten Bauernkinder in dieser Zeit – nur ganz selten. Stadtwurst gab es nur zu besonderen Anlässen, z.B. zu Weihnachten, Geburtstag, Kirchweih oder beim Dreschen. Gelbwurst bekam man, wenn man krank war.

Aber nun zu meiner Oma, der ich indirekt manches Stück Stadtwurst verdankte, was sie aber nie ahnte oder erfuhr.

Großmutter (Jahrgang 1890) war eine außergewöhnliche Frau. Ihr Allgemeinwissen versetzte selbst „Studierte“ mit denen sie auf Augenhöhe diskutieren konnte, in Erstaunen. Gerne hätte sie studiert und wäre, glaube ich, eine sehr motivierte Lehrerin geworden. Das war damals für ein Bauernmädchen jedoch undenkbar. Deshalb suchte sie sich mich als „Opfer“ aus. Sie brachte mir zahllose Lieder, Kinderreime, Gedichte und Geschichten einfach so, während der Arbeit bei. Meinen Bruder interessierte das alles nicht, er stellte lieber Unsinn an!

Meine Lieblingsgeschichte war Struwelliese, die ich bald auswendig aufsagen konnte. Mit dieser Fähigkeit schlug ich Kapital in Form von Wurst. Mein Können sprach sich schnell herum. In unserer Nachbarschaft befand sich eine Metzgerei. Die beiden Mägde, Irmgard und Marie, die ihr Zimmer im 1. Stock hatten, riefen nach Feierabend öfter „Renate, sage uns die Struwelliese oder ein Gedicht auf.“ Dann hieß es: „halte deine Schürze auf“. Nun kam ein Stück Stadtwurst geflogen, das ich gleich heißhungrig verschlang.

Eines Sonntagabends gelüstete es mich wieder nach Metzgerswurst. Ich stellte mich mit aufgehaltener Schürze unter das Kammerfenster der Mägde und sagte sämtliche Geschichten und Verse auf. Es geschah nichts!! Irmgard und Marie waren ausgegangen. Meine ganze Mühe war vergebens!

Im Jahr meiner Einschulung ließ ich diese Art von Wursterwerb. Es war unter der Würde eines Schulkinds. Meine Eltern erfuhren nichts von meinen Geschäften! Niemand verpetzte mich. Ein „Nachbarsjunge“, es war Andi Burandt, den ich über fünfzig Jahre später in Berlin traf, sagte zu mir: „du warst ein seltsames Mädchen, über dich haben sich alle gewundert, konntest schon Gedichte aufsagen bevor du lesen und schreiben konntest!“

Da war die Mühe meiner Oma, die so gerne studiert hätte, doch nicht ganz umsonst. Sie hat eine Enkelin, an die sich die Nachbarn selbst nach fünf Jahrzehnten in der Großstadt noch erinnern!

Wir hoffen, dass die nun folgenden Informationen zur Corona-Impfung, die wir aus dem Netz zusammengestellt haben, einigermaßen hilfreich für Sie sind. Auch wenn die Informationsflut in den Medien uns alle zunächst verwirrt oder verunsichert gilt wie immer: ein Schritt nach dem anderen.

Starten Sie zunächst einfach mit dem Ausfüllen des Kontaktformulars oder lassen Sie sich von jemandem aus Ihrem Umfeld online anmelden. Wenn Sie nicht zurechtkommen sollten, dürfen Sie sich auch gerne an die Gemeinderäte bzw. die Seniorenbeauftragten wenden.

Ihre / Eure Seniorenbeauftragten:

Mena Kreysa 09824/928806 und Uli Egelkraut 09824/8972

„Corona. Und jetzt?“ – Wie funktioniert das Impfen?

Das Impfen ist im Moment eines der präsentesten Corona-Themen. Aber wie funktioniert das eigentlich mit der Corona-Impfung, worauf muss ich achten und wie bekomme ich einen Termin?

Wie kriegt man einen Termin für die Impfungen?

Wer über 80 Jahre alt ist und in einem Alten- oder Pflegeheim wohnt, muss sich nicht selbst um die beiden Termine für die Corona-Schutzimpfung kümmern. Alle anderen Menschen in Bayern können sich auf verschiedenen Wegen registrieren - auch wenn sie noch nicht in einer Gruppe sind, für die schon Impfungen verfügbar sind.

Aufgrund begrenzter Impfstoffverfügbarkeit kann die Impfung zunächst nur bestimmten Personengruppen angeboten werden, die ein besonders hohes Risiko für schwere oder tödliche Verläufe einer COVID-19-Erkrankung haben oder die beruflich entweder ein hohes Ansteckungsrisiko oder engen Kontakt zu gefährdeten Personengruppen haben.

Eine Priorisierung ist notwendig, weil zunächst nicht ausreichend Impfstoff zu Verfügung steht, um alle Menschen zu impfen, die das wünschen.

Nach der Impf-Verordnung werden zuerst die über 80-Jährigen sowie die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen und Einrichtungen für geistig Behinderte geimpft. Auch das Personal dieser Häuser sowie Menschen, die einem besonders hohen Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind, gehören zu der ersten Gruppe. Diese Reihenfolge wird auch bei den zweiten Impfungen beibehalten.

Die Priorisierung im Einzelnen:

Höchste Priorität

- Über 80-Jährige
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Ansteckungsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, SARS-CoV-2-Impfzentren und in Bereichen mit infektionsrelevanten Tätigkeiten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen (v.a. Onkologie und Transplantationsmedizin)

Hohe Priorität

- Über 70-Jährige
- Personen mit Trisomie 21, mit Demenz oder geistiger Behinderung, nach einer Organtransplantation
- Enge Kontaktpersonen von pflegebedürftigen über 80-Jährigen oder Bewohnern von Alten-, Pflegeheimen und Heimen für geistig Behinderte
- Kontaktpersonen von Schwangeren
- Personen, die in stationären Einrichtungen für geistig behinderter Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Ansteckungs-

risiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere Ärzte und sonstiges Personal mit regelmäßigem Patientenkontakt, Personal der Blut- und Plasmaspendendienste und in SARS-CoV-2-Testzentren

- Polizei- und Ordnungskräfte, die im Dienst, etwa bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind
- Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst und in relevanten Positionen der Krankenhausinfrastruktur
- Personen, die in Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen leben oder tätig sind

Erhöhte Priorität

- Über 60-Jährige
- Personen mit folgenden Krankheiten: Adipositas, chron. Nierenerkrankung, chron. Lebererkrankung, Immundefizienz oder HIV-Infektion, Diabetes mellitus, div. Herzerkrankungen, Schlaganfall, Krebs, COPD oder Asthma, Autoimmunerkrankungen und Rheuma
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit niedrigen Ansteckungsrisiko (Labore) und ohne Betreuung von Patienten mit Verdacht auf Infektionskrankheiten
- Personen in relevanter Position in Regierungen, Verwaltungen und den Verfassungsorganen, in Streitkräften, bei der Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und THW, Justiz
- Personen in relevanter Position in Unternehmen der kritischen Infrastruktur, in Apotheken und Pharmawirtschaft, öffentliche Versorgung und Entsorgung, Ernährungswirtschaft, Transportwesen, Informatik und Telekommunikation
- Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer
- Personen, mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen

Wie bekomme ich einen Termin?

Wichtig ist bei der Vereinbarung eines Termins, dass dieser nicht vor Ort ausgemacht werden kann. Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Wege, sich für einen Impftermin zu registrieren:

Online: Das bayerische Gesundheitsministerium stellt mit einer Online-Plattform zur Registrierung für Termine zur Verfügung. Hier kann man sich unter Angabe für die Priorisierung notwendiger Daten wie beispielsweise Alter und Berufsgruppe zur Impfung anmelden. Nachfolgend wird man informiert, wenn man an der Reihe ist.
Per Telefon: Auch per Telefon ist eine Terminvergabe möglich. Entweder man ruft das für den Landkreis zuständige Impfzentrum (siehe oben) an oder man wählt Rufnummer der bundesweit einheitlichen **Hotline 116 117**.

Es wird darum gebeten, vorrangig das Online-Portal zu nutzen. Bitte unterstützen Sie ältere Menschen oder Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang bei der Registrierung.

Für Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang wurde für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach zusätzlich eine telefonische Registrierung eingerichtet

Für allgemeine Fragen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 0981/20862941.

Wer sich nicht über die telefonische Hotline oder über das Online-Portal des Freistaats Bayern registrieren konnte, für den steht ein **Kontaktformular** für die Corona-Impfung zur Verfügung. **Dieses Formular bekommen Sie in der Gemeindekanzlei oder finden es auf unserer Homepage unter www.bruckberg.de/ Corona-Impfung.** Das vollständig ausgefüllte Formular kann per Post oder per Fax an die Verwaltung des Impfzentrums rückgesandt werden. Die Gemeinde Bruckberg bietet auch an, dass Sie Ihr ausgefülltes Kontaktformular bei der Gemeindekanzlei in den Briefkasten werfen können. Die Formulare werden dann von dort aus weitergeleitet.

Corona Impfzentrum für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach
Am Onolzbach 69 in 91522 Ansbach
Telefon: (0981) 20862951(Hotline für die Registrierung für einen Impftermin) Telefon: (0981) 20862941(Hotline für allgemeine Fragen)
Hinweis: Die Hotlines sind besetzt täglich (Montag bis Sonntag, 8 Uhr - 18 Uhr). Hinweis: Öffnungszeiten: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr Internet: www.impfzentren.bayern

Wie läuft der Impftermin ab?

Der Ablauf eines Termins ist in allen bayerischen Impfzentren gleich: Zunächst muss man bei der Anmeldung den Impfpass, den Ausweis und die gültige Terminbestätigung vorlegen. Danach erhält man einen Fragebogen, der den medizinischen Zustand der Patientin oder des Patienten abfragt, sowie ein Informationsblatt zur Impfung und dem Impfstoff.

COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen

Warum sollte man sich gegen COVID-19 impfen lassen?

Eine Impfung gegen COVID-19 trägt sowohl zum individuellen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie bei.

Warum werden in dem aktuellen Entwurf der STIKO-Empfehlung ältere und hochaltrige Personen vor vielen anderen vulnerablen Gruppen priorisiert?

Ein wichtiges Impfziel der [STIKO-Empfehlung](#) ist es, schwere COVID-19-Erkrankungen und -Todesfälle zu verhindern. Der wesentlichste Risikofaktor für eine schwere COVID-19-Erkrankung ist das zunehmende Alter. Im Vergleich dazu ist die Risikoerhöhung durch Vorerkrankungen nur gering ausgeprägt. Eine Ausnahme bildet die Trisomie 21. Hinzu kommt, dass die meisten Vorerkrankungen mit zunehmendem Alter häufiger werden. Daher werden viele betroffene Personen bereits durch die Altersindikation erfasst. Für jüngere Menschen (<60 Jahre) ist auch bei Vorliegen einer Vorerkrankung die Wahrscheinlichkeit, an COVID-19 schwer zu erkranken oder zu sterben, deutlich niedriger als bei älteren Menschen, unabhängig von Vorerkrankungen.

(Wann und) Wie sollte gegen COVID-19 geimpft werden?

Für eine vollständige Immunisierung sind mit dem mRNA-Impfstoff von BioNTech und Moderna und dem Vektor-basierten Impfstoff von AstraZeneca zwei Impfstoffdosen notwendig. Eine zweite Impfstoffdosis muss - je nach Hersteller - in einem bestimmten Abstand zur Vervollständigung der Impfserie verabreicht werden.

Die STIKO empfiehlt einen Impfabstand von:

- 3 bzw. 4 bis 6 Wochen für mRNA-Impfstoffe (BioNTech, Moderna)
- 9-12 Wochen für den Vektor-basierten Impfstoff

Warum bekomme ich den COVID-19-Impfstoff erstmal nicht bei meinem Hausarzt?

Es steht zunächst nicht genügend Impfstoff für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung. Außerdem müssen die zwei verfügbaren mRNA-Impfstoffe im Ultra-Tiefkühl-Temperaturbereich (-75°C) gelagert werden. Darüber hinaus sind initial Impfstoffe nur in Mehrdosenbehältnissen verfügbar. In der ersten Phase erfolgen die Impfungen daher in speziell eingerichteten Impfzentren, was eine zeitnahe Impfung von vielen Menschen und gleichzeitig auch eine bessere Überwachung der neuartigen Impfstoffe ermöglicht.

Sind die mRNA-Impfstoffe von Moderna und BioNTech/Pfizer gleichwertig?

Die STIKO bewertet beide mRNA-Impfstoffe hinsichtlich Sicherheit und Wirksamkeit als gleichwertig (siehe aktuelle [STIKO-Empfehlung](#)). Beide mRNA-Impfstoffe werden zum Schutz vor einer COVID-19-Erkrankung empfohlen. Ein Unterschied besteht hinsichtlich des Anwendungsalters: der BioNTech/Pfizer-Impfstoff ist ab dem Alter von 16 Jahren zugelassen, der Impfstoff von Moderna erst ab dem Alter von 18 Jahren. Eine begonnene Impfserie soll mit dem gleichen Impfstoffprodukt komplettiert werden. Welche Impfung konkret angeboten wird hängt mit der Verfügbarkeit vor Ort ab.

Was wissen wir über Vektor-basierte Impfstoffe (z. B. COVID-19 Vaccine AstraZeneca)?

Vektorbasierte Impfstoffe bestehen aus für den Menschen harmlosen Viren, die gentechnisch so verändert sind, dass sie in ihrem Genom die genetische Sequenz mit dem Bauplan für einen oder mehrere Bestandteile des Erregers (Antigen) enthalten, gegen den der Impfstoff gerichtet ist. Die COVID-19-Vektorimpfstoffkandidaten enthalten ungefährliche, gut untersuchte Trägerviren, in deren Genom ein Gen eingebaut wurde, das den Bauplan für das SARS-CoV-2-Oberflächenprotein, das Spikeprotein, enthält.

Warum sollten auch COVID-19-geimpfte Personen die Infektionsschutzmaßnahmen weiterhin beachten?

Die neuen Impfstoffe gegen COVID-19 versprechen einen guten individuellen Schutz vor einer Erkrankung. Trotzdem sollten auch Personen, die geimpft sind, bis auf Weiteres Maske tragen, sich an die Hygiene- und Abstandsregeln (siehe „[Wie kann man sich anderweitig vor COVID-19 schützen?](#)“) halten und die Quarantänepflichten bei [Kontakt mit Erkrankten](#) oder als Reiserückkehrer aus einem [Risikogebiet](#) beachten. Denn auch wer geimpft ist, könnte noch zur Übertragung des Coronavirus beitragen.

Bieten Lebendimpfstoffe wie BCG oder OPV Schutz gegenüber (schwerer) COVID-19?

Es wird derzeit diskutiert, ob Lebendimpfungen wie BCG (Bacille Calmette-Guérin-Impfung gegen Tuberku-

lose) oder OPV (Oraler Polio-Impfstoff) möglicherweise Schutz vor einer SARS-CoV-2-Infektion bzw. einem schweren COVID-19-Erkrankungsverlauf bieten.

Für diese Annahme gibt es bislang keine ausreichende wissenschaftliche Evidenz.

Beide Impfstoffe sind aktuell nicht auf dem deutschen Markt und werden seit 1998 auch nicht mehr von der Ständigen Impfkommission empfohlen.

Mena Kreysa (Seniorenbeauftragte)

Vereine

Gruß zum Valentinstag

In diesem Jahr musste die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins, die traditionell am Valentinstag, also am 14. Februar stattfindet oder zumindest zeitnah zu diesem Tag, ausfallen, da die Kontaktbeschränkungen Pandemiebedingt ein Treffen nicht zuließen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Als kleine Überraschung hat sich die Vorstandschaft dazu entschlossen, einen kleinen Blumengruß mit einem Grußschreiben an die Mitglieder zu verteilen. Der ursprüngliche Gedanke, den Blumentopf zusammen mit dem Brief an die Haustür zu stellen, machten allerdings die an diesem Tag herrschenden arktischen Temperaturen zunichte. So wurde geklingelt und ausgerüstet mit Mundschutz und Abstand das Präsent überreicht.

Die Überraschung ist gelungen und brachte hoffentlich etwas Abwechslung und Farbe in den im Augenblick nicht einfachen Alltag.

Das Foto zeigt Mitglieder der Vorstandschaft bei den Vorbereitungen.

Anna-Maria Wöhl

1. Vorsitzende OGV Bruckberg



ALLES FÜR'S KIND e.V.
DIETENHOFEN

!!! Frühjahrsbasar am 20.03.2021 abgesagt !!!

Es wird voraussichtlich im Sommer einen Ausweichtermin geben, sofern es die Corona-Auflagen zulassen.
Darüber werden wir Euch noch rechtzeitig informieren.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei allen bedanken, die unsere Spendenaktion schon fleißig unterstützt haben.

Die Spenden werden im Sommer an die Empfänger weiter gegeben.

Vielen lieben Dank

Wir möchten auch noch mal auf das Spendenkonto hinweisen.
Ihr könnt gerne weiterhin Spenden und uns unterstützen!

Spendenkonto: DE09 7625 1020 0221 5092 50

Die Spendenempfänger:
Familien Hecht & Raffelgerst - Akazienhof, Kastanienhof & Förderstätte Bruckberger Heime - Frauenhaus Ansbach - BKI Ansbach, Kinder- und Jugendpsychiatrie - Charge Syndrom e.V. - Gemeindebücherei Dietenhofen - KiTa's „Schabernack“ & „Kunleibunt“ in Dietenhofen - Offener Ganztags - Grundschule Dietenhofen - und Weitere

Hoffentlich bis bald
Euer Basar-Team

Liebe Bruckberger,

P

lötzlich war es Frühling!

Bei allem Warten auf das Ende des Lockdowns ist der hereinbrechende Frühling seit letzter Woche eine echte Wohltat für die Seele. Nicht nur unser Zuhause, auch unsere Seele braucht zwischendurch einen Hausputz und muss hin und wieder gut durchgelüftet werden.

Wie das geht? In dem ich auf die schweren Dinge in meinem Leben schaue und mir sage: So ist es gewesen, und nicht anders. Und indem ich auf die schönen Erinnerungen in meinem Leben schaue und mir sage: So wundervoll war diese Zeit, ich möchte sie in keinem Fall missen.

Wir tun gut daran, **barmherzig** zu sein wie es in der Jahreslosung heißt. Barmherzig denen gegenüber, die schwere Entscheidungen fällen müssen in der Zeit der Pandemie.

Barmherzig denen gegenüber, die im Lockdown ungeduldig und manchmal sogar unausstehlich werden, weil die Maßnahmen ihnen den Boden unter den Füßen wegziehen.

Barmherzig uns selbst gegenüber, wenn wir uns fragen, warum wir nicht fröhlicher, entspannter, glücklicher mit uns und anderen umgehen können.



Die **Passionszeit** eignet sich wunderbar dafür, diese Barmherzigkeit im Alltag einzuüben. Vielleicht haben Sie einen Fastenkalender bei sich zu Hause.

Oder Sie haben schon einmal die **Bruckberger Passionsgedanken** gelesen, oder einen der **Gottesdienste zum Lesen**, die Pfarrerin Andrea Eitmann und ich im Wechsel verfassen. Sie finden sie in den Geschäften in Bruckberg ab Freitag ausgelegt. Wenn Sie kein Exemplar mehr finden, fragen Sie gerne bei mir nach. Die Andachten können auch per Mail zugeschickt werden.

Wie Sie auch die kommenden Wochen gestalten: **Bleiben Sie behütet und barmherzig, vor Allem mit sich selbst!**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bruckberg
Alte Poststraße 1 | 1590 Bruckberg
Tel.: 09824/923488
Mail: pfarramt.bruckberg@elkb.de
oder barbara.osterried-otoide@elkb.de



*Eine gute Passionszeit und einen
Frühling zum Genießen
wünscht Ihnen
Pfarrerin Barbara Osterried-O'Toide*

Apothekennotdienst

März		
Fr.	5	Münster-Apotheke, Heilsbronn
Sa.	6	Schloss-Apotheke, Bruckberg
So.	7	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Mo.	8	Hof- und Rats-Apotheke, Ansbach
Di.	9	Medicon-Apotheke, Ansbach
Mi.	10	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Do.	11	Markt-Apotheke, Diethofen
Fr.	12	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Sa.	13	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
So.	14	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Mo.	15	Fontane-Apotheke, Ansbach
Di.	16	Münster-Apotheke, Heilsbronn
Mi.	17	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Do.	18	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Fr.	19	Hof- und Rats-Apotheke, Ansbach
Sa.	20	Medicon-Apotheke, Ansbach
So.	21	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Mo.	22	Maximilians-Apotheke, Ansbach
Di.	23	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Mi.	24	Markt-Apotheke, Diethofen
Do.	25	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Fr.	26	Fontane-Apotheke, Ansbach
Sa.	27	Münster-Apotheke, Heilsbronn
So.	28	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Mo.	29	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Di.	30	Hof- und Rats-Apotheke, Ansbach
Mi.	31	Medicon-Apotheke, Ansbach

April		
Do.	1	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Fr.	2	Maximilians-Apotheke, Ansbach
Sa.	3	Weinberg-Apotheke, Ansbach
So.	4	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Mo.	5	Pluspunkt-Apotheke, Ansbach
Di.	6	Fontane-Apotheke, Ansbach
Mi.	7	Markt-Apotheke, Diethofen
Do.	8	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Fr.	9	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Sa.	10	Hof- und Rats-Apotheke, Ansbach
So.	11	Medicon-Apotheke, Ansbach



schloss
Apotheke

Öffnungszeiten :

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

08.30 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

08.30 - 13.00 Uhr

Samstag:

Geschlossen

Schloss-Apotheke	Alte Poststr. 3	91590 Bruckberg	09824 / 928021	von 8.00 - 8.00 Uhr
Markt-Apotheke	Marktplatz 5	90599 Diethofen	09824 / 91177	von 9.00 - 9.00 Uhr
Apotheke Eyb	Eyber Str. 74	91522 Ansbach	0981 / 46603501	von 8.30 - 8.30 Uhr
Rangau-Apotheke	Rothenburger Str. 7	90613 Großhabersdorf	09105 / 710	von 9.00 - 9.00 Uhr
Anthemis-Apotheke	Rettistr. 3	91522 Ansbach	0981 / 48757980	von 8.30 - 8.30 Uhr
Fontane-Apotheke	Endresstr. 14	91522 Ansbach	0981 / 9775525	von 8.30 - 8.30 Uhr
Hof- und Rats-Apotheke	Martin-Luther-Platz 1	91522 Ansbach	0981 / 2203	von 8.30 - 8.30 Uhr
Luitpold-Apotheke	Oberhäuser Str. 35	91522 Ansbach	0981 / 61252	von 8.30 - 8.30 Uhr
Markgrafen-Apotheke	Nürnberger Str. 34	91522 Ansbach	0981 / 2254	von 8.30 - 8.30 Uhr
Maximilians-Apotheke	Maximilianstr. 7	91522 Ansbach	0981 / 2547	von 8.30 - 8.30 Uhr
Neustadt-Apotheke	Neustadt 25	91522 Ansbach	0981 / 5617	von 8.30 - 8.30 Uhr
PLUSPUNKT-Apotheke im BC	Residenzstr. 2 - 6	91522 Ansbach	0981 / 84544	von 8.30 - 8.30 Uhr
Weinberg-Apotheke	Eichendorffstr. 1	91522 Ansbach	0981 / 488800	von 8.30 - 8.30 Uhr
Fontana-Apotheke	Fürther Str. 29	91560 Heilsbronn	09872 / 9572720	von 8.00 - 8.00 Uhr
Kloster-Apotheke	Marktplatz 4	91560 Heilsbronn	09872 / 97330	von 8.00 - 8.00 Uhr
Münster-Apotheke	Am Postberg 13	91560 Heilsbronn	09872 / 8122	von 8.00 - 8.00 Uhr
Praeventicus-Apotheke	Altendettelsauer Str. 3	91580 Petersaurach	09872 / 9528844	von 8.00 - 8.00 Uhr

Schulen



Text für Gemeindeblatt

Einladung zur Tagung INKLUSION VOR ORT

Das selbstverständliche Miteinander der den Kindertagesstätten und den Schulen anvertrauten Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Schwächen, Förderbedarfen, Behinderungen und Stärken, ist in unseren Bildungseinrichtungen gewollt. Aufgabe ist es, die Herausforderung einer inklusiven Begleitung unserer Kinder und Jugendlichen gerade auch bei den Übergängen in der individuellen Bildungslaufbahn anzunehmen.

Um diese Entwicklung als wichtigen Grundstein der **INKLUSIVEN REGION ANSBACH** inhaltlich zu unterstützen, veranstaltet das Staatliche Schulamt in diesem Jahr die Themenwoche **„INKLUSION VOR ORT“** mit dem Schwerpunkt **„Von der Frühförderung bis zum Berufseinstieg“**.

Erfahrene Referentinnen und Referenten werden Übergangskonzepte unter besonderer Berücksichtigung des inklusiven Gedankens vorstellen und diskutieren.

Das Veranstaltungsangebot ist so gestaltet, dass auch für Eltern interessante Aspekte thematisiert werden.

Sehr gerne laden wir Sie zu den Veranstaltungen der Fachwoche ein.

Montag, 19. April 2021 bis Donnerstag, 22. April 2021, zwischen 14:30 und 18:00 Uhr

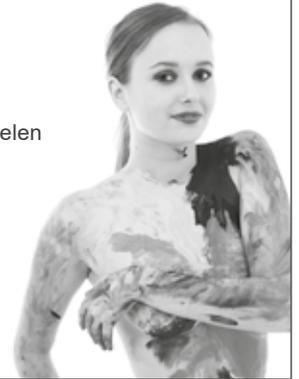
- Coronabedingt finden alle Veranstaltungen als Web-Seminare im digitalen Raum statt. Sie können sich auf der Homepage der Staatlichen Schulämter Ansbach über die angebotenen Veranstaltungen informieren.

Anmeldung bitte über die Homepage www.schulamt-ansbach.de

JOHANN-STEINGRUBER-SCHULE STAATLICHE REALSCHULE ANSBACH		Information zum Übertritt	Information zur Schule
	Sie möchten uns kennenlernen?	Aufgrund der aktuell gültigen Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsregierung darf zurzeit keine Informationsveranstaltung zum Übertritt angeboten werden.	
		Informationen zur Schule und zum Übertritt in die Staatliche Realschule Ansbach finden Sie deshalb auf unserer Homepage.	
<p>JOHANN-STEINGRUBER-SCHULE STAATLICHE REALSCHULE ANSBACH</p> <p>Virtuelle Schulhausführung unter: www.realschule-ansbach.de</p>		<p>www.realschule-ansbach.de</p> <p>Herbert Argmann Schulleiter</p>	

Infos aus der Wirtschaft

Infos aus der Wirtschaft



- + Parkettböden / Parkett / Massivdielen
- + Parkettsanierung
- + Vinyl / Designbeläge
- + Teppichböden
- + Nadelfilz / Kugelfarn-Böden
- + PVC-Böden / CV-Beläge
- + Korkböden
- + Laminatböden
- + Linoleum-Böden

Sebastian Heink | Farbenhändler | Langenzenner Str. 31 | 90599 Dietenhofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

BayWa Mineralöle

Mobilität und Energie

Ein Siegel Mineralöle der BayWa AG ist zertifiziert nach **DIN EN ISO 9001 LGA InterCert**

Dieses Zeichen bürgt für einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard in der Kette vom Hersteller über den Handel zum Verbraucher.

DIE ÖLHEIZUNG
Heizen smart. Energie sparen.

Wir liefern preiswert, schnell und zuverlässig:

- Heizöl ● Kohle ● Holz-Pellets ● Kraftstoffe ● Bio-Diesel
- Schmierstoffe ● Planto-Schmierstoffe ● Mineralöltechnik

Rufen Sie uns an!

BayWa AG

www.mineraloel.baywa.de

BayWa

Ihr Partner vom Fach

Computer – Netzwerk – Internet

Ihr freundlicher und kompetenter Ansprechpartner für alle Wünsche und Probleme rund um Computer, Netzwerke und Internet, betreut Betriebe und Privatanwender in Dietenhofen und Umgebung.

- Beratung vor dem Kauf von Hard- und Software (spart oft viel Geld ! ☺)
- Beratung über die geeignete Internetanbindung, mit Komplett-Service:
 - ▶ Beantragung, Installation & Konfiguration
- Reparaturen, Wartungen und Neuinstallationen
- Datensicherung / Backupmanagement
- Datenrettung - "Worst-Case Management"
- Hotline & Support - bedarfsorientiert, 24 Std. Service



Helmut Schrepf

Walburgswinden
90599 Dietenhofen

Tel. 09824 / 920 40 40
Fax 09824 / 920 40 44

Mobil 0162 / 27 38 005

Internet: www.cncc.de
Mail: support@cncc.de



Telekom-Partner

Wir freuen uns darauf, für Sie zu fairen Konditionen tätig sein zu dürfen!

Hans Bürkel Bauunternehmung GmbH



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
in Vollzeit, Teilzeit oder "450euro"

- + Bauzeichner / BL-Assistent (m/w/d)
- + Buchhaltung/RW/Büro-Allg. (m/w/d)
- + Lagerist -allrounder- (m/w/d)
- + LKW-Fahrer (m/w/d)
- + Maschinist (Mobilkran, Bagger.....)
- + Auszubildende (m/w/d) (Sept. 2021)
für den Beruf Maurer- u. Betonbauer

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Hans Bürkel Bauunternehmung, Frankendorf 2, 91629 Weihenzell
Tel. 09802/265, Fax 09802/7377, E-Mail: kontakt@buerkel-bau.de

Zimmerei Ziegler
Kleinhabsdorf 23
90599 Dietershofen

Telefon/ Telefax
0 98 24 / 92 25 98
Mobil:
0 17 0 / 34 06 252

E-Mail:
info@zimmerei-kleinhabsdorf.de
Internet:
www.zimmerei-kleinhabsdorf.de

BESTATTUNGEN **WEBER**
Begleitung im Trauerfall

Gemeinsam Schritt für Schritt ...
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Thomas Weber | Geprüfter Bestatter
Talstraße 27 | 91580 Petersaurach-Großhaslach
Telefon 0 98 72.17 36 | Telefax 0 98 72.14 35
kontakt@bestattungenweber.de
www.bestattungenweber.de

heink
Gestaltung Raum & Fassade

- + Maler- und Tapezierarbeiten
- + Fassaden-Renovierungen
- + Wärmedämmverbundsysteme
- + firmeneigenes Gerüst
- + Bodenbeläge

Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzener Str. 31 | 90599 Dietershofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de



KFZ-Werkstatt

Alles aus einer Hand

Glanzvolle Fahrzeuglackierung in Dietenhofen

Mit eigener Lackierkabine

Wir können einen Lackschaden zwar nicht ungeschehen machen, aber zumindest unsichtbar.

Mit unserem modernen **Farbtonmessgerät** und **umweltfreundlichen Wasserlacken** der Firma PPG können wir fast jeden gewünschten Farbton ausmischen.

Unsere Leistungen

- Reparaturen aller Art / aller Fabrikate
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Achsvermessung / Spureinstellen
- Klima Service
- Automatikgetriebespülung
- Radarjustierung & Kamerakalibrierung



- KFZ-Glas aller Art
- Scheibenversiegelung
- Schnellverglasung
- Steinschlagreparatur
- Für alle Marken

Kfz Hecht e.K., Inh. Daniel Hecht
Neustädter Straße 35, 90599 Dietenhofen
Tel.:09824/92 22 65
E-Mail: info@kfz-hecht.de
www.kfz-hecht.de